



Schulvereinsinformation 11-2018

Sehr geehrte **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!**

www.st-franziskus.at
www.st-elisabeth-wien.at
www.schulschwwestern.org

Aus dem Orden

Die Schulschwestern hatten wieder mehrere Treffen und Besprechungen mit den leitenden Schwestern der anderen Orden die an dem Projekt VFB – Franziskanischer Bildungsverein – arbeiten. Beiliegend der 2. Newsletter zu diesem Projekt. Wenn Sie mehr über die einzelnen Bildungseinrichtungen, die zum VFB gehören werden, wissen wollen, besuchen Sie die Website: www.vfb.or.at. Für Fragen, Sorgen, Anregungen und Gedanken zum VFB steht Ihnen der „Dialograum“ zur Verfügung: dialograum@vfb.or.at.

Projekte - Feste



Die zweiten Klassen der **NMS St. Franziskus** nehmen jedes Jahr mit anderen Schulen an einer Veranstaltungsreihe des Bezirkes statt. In diesen Workshops geht es um die Vermittlung von politischer Bildung in Bezug auf die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Politische Abläufe und Möglichkeiten der Mitgestaltung sollen erlebbar werden. Ideen werden erarbeitet, an die Bezirksvertretung weitergeleitet und in einem Plenum präsentiert. Das Projekt unserer Klassen konnte durch

das großartige Engagement aller Beteiligten umgesetzt werden. Nach unzähligen Arbeitsstunden - auch in ihrer Freizeit - steht nun im dritten Bezirk ein großes Insektenhotel.

Beim Martinsfest am 9. November hat der **Kindergarten St. Elisabeth** in der Leopoldskirche für das Vinci Bett gesammelt. Zum Ausklang gab es Punsch, Maroni und Bratkartoffel im Kindergartenhof. Ein nettes buntes Dankschreiben der Vinzenzgemeinschaft ist ein paar Tage später eingelangt.



Im **Haus Klara** wurde das Martinsfest am 12. November mit Diakon Zimmel von der Pfarre Altsimmering in der rumänisch-orthodoxen Kirche gefeiert. Jede Gruppe hat ein Lied, Spiel, Gedicht oder Tanz und die Hortkinder ein Interview dazu beigetragen. Zum Abschluss hat jedes Kind ein Kipferl zum Teilen bekommen.

Im **Elisabethinum** ging es bei der 2. Lernwerkstatt für die VKJ-Kinder diesmal um Buchstaben. Dabei wurden zahlreiche Spiele und Tänze angeboten, die das Erlernen der Buchstaben erleichterten. Zur Jause gab es Spieße mit ausgestochenen Buchstaben aus Käse und Wurst.



Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier des nichtpädagogischen Personals findet heuer am Freitag 14. Dezember statt. Diesmal wieder in Wien III in den Petrus & Paulus Stubn. Bitte um Anmeldung in St. Elisabeth bei Frau Schmid bzw. in St. Franziskus bei Frau Payer. Neben Schwestern werden diesmal auch Mitarbeiterinnen aus dem Kloster mit uns feiern.

Tag der offenen Tür – HLW 3

Schaukochen, Käseverkostung, Navispace, Lehrbar, EDV-Präsentationen und viele viele viele Gespräche mit Eltern und zukünftigen Schülerinnen und Schülern wurden an diesem Samstag-Vormittag absolviert. Zahlreiche Rollups und informative Unterlagen rundeten das Angebot ab. Auch der neue Schwerpunkt „Eventmanagement und Hotellerie“ war schon hin und wieder Thema.

Bereits für die Adventzeit aufgebaut wurde im Klosterfestsaal eine Ausstellung mit Schautafeln zu Themen wie Beziehungen und Gerechtigkeit, Einsamkeit und Angst oder Gottesbild und Glaube.

Modul 1 am Leopolditag

Unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden von der Schulvereinsleitung in den franziskanischen Geist eingeführt: vom Leben des Heiligen Franziskus über Mutter Hyazintha bis zum VFB. Es war ein gutes Miteinander und ein großes Interesse an diesem Tag spürbar.

Jahre der Bibel – Die Bibel als Wegweiser in unserem Leben

Mit dem 1. Adventsontag 2018 wird die revidierte Einheitsübersetzung in Form der neuen Lektionare Einzug in die Liturgie halten. Die Österreichische Bischofskonferenz hat beschlossen, diesen Anlass mit drei Jahren der Bibel zu feiern, in deren Verlauf die Hl. Schrift ins Zentrum des pastoralen Wirkens gestellt werden soll. Dazu ein paar Gedanken:

Was würde mit der Bibel passieren, wenn wir sie so behandeln würden wie unser Handy?

Was wäre, wenn wir sie immer in den Händen oder in der Tasche hätten?

Würden wir zurückgehen, wenn wir sie vergessen haben?

Würden wir die Bibel auch so viele Male am Tag öffnen, wie das Handy?

Würden wir uns unwohl fühlen ohne sie?

- *Gott hat nicht WhatsApp aber er ist mein Lieblingskontakt.*
- *Er hat nicht Facebook aber er ist mein bester Freund.*
- *Er hat nicht Twitter aber ich folge ihm. ----- kann ich dies für mich unterschreiben?*

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen eine besinnliche Adventzeit



Dr. Benedikt Michal
Päd. Geschäftsführer



Mag. (FH) René Schwab
Kfm. Geschäftsführer

Wien, November 2018

Beiliegend der 2. VFB Newsletter